

# Die Fakultät

Der Tradition und den Zielen der Universität weiß sich die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät verpflichtet. Ihre Geschichte an der Universität Leipzig reicht bis in das Jahr 1764 zurück, als der erste Lehrstuhl für „Oeconomic und Cameralwissenschaften“ eingerichtet wurde. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät umfasst heute mehr als 30 Professuren, die der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftspädagogik sowie dem Nachhaltigkeitsmanagement zugeordnet sind.

Fachübergreifende Kooperationen in Lehre und Forschung sind dabei ebenso selbstverständlich wie die Zusammenarbeit mit vielfältigen Partnern inner- und außerhalb der Universität, z. B. dem Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW), dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH (UFZ), dem Institut für Angewandte Informatik (InfAI), oder dem DFG-Forschungszentrum Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv).

Die Fakultät stellt sich den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und zeigt, welchen Beitrag die Wirtschaftswissenschaften zur Lösung vieler Probleme leisten können, denen sich moderne Volkswirtschaften im Kontext des globalen und des digitalen Wandels gegenübergestellt sehen.



**Dekan**  
Prof.  
Dipl.-Ing.  
Johannes  
Ringel



**Studiendekan**  
Prof. Dr.  
Roland Happ



**Dekanatsrätin**  
Dr.  
Martina  
Diesener



**Leiter  
Studienbüro**  
Sebastian  
Heinisch



● Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Bei Fragen und Problemen können Sie sich gern an uns wenden:

Universität Leipzig  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Dekanat

Besucheranschrift: Grimmaische Straße 12, 04109 Leipzig  
Postanschrift: 170001, 04081 Leipzig

Telefon: +49 341 97-33500  
Fax: +49 341 97-33509  
[dekanat@wifa.uni-leipzig.de](mailto:dekanat@wifa.uni-leipzig.de)  
[www.wifa.uni-leipzig.de](http://www.wifa.uni-leipzig.de)



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG



Wirtschafts-  
wissenschaftliche  
Fakultät

# Studieren

In der Lehre strebt die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ein ausgewogenes Verhältnis von Forschung und Lehre, Teilhabe und Vermittlung an. Hierbei ist die Entwicklung fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen der Studierenden ein Prozess mit zunehmender Mitwirkung an der Forschung. Erreicht werden diese Ziele durch grundständige Bachelorstudiengänge mit klarer Studienorganisation und praxisbezogenen Lehrinhalten, konsekutiven Masterstudiengängen mit ausgeprägtem Forschungsbezug und vielfältigen Spezialisierungsmöglichkeiten, attraktiven Aufbaustudiengängen und dem Engagement in Ausbildung von Lehrer:innen. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät verfolgt eine klare Strategie der Internationalisierung ihrer Studiengänge durch rein englischsprachige Module und enge Kooperation mit internationalen Partnern.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bildet derzeit etwa 2100 Studierende in folgenden Studiengängen aus:

## Bachelorstudiengänge

- B. Sc. Wirtschaftswissenschaften
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik
- B. Sc. Wirtschaftspädagogik

## Konsekutive Masterstudiengänge

- M. Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M. Sc. Volkswirtschaftslehre
- M. Sc. Wirtschaftsinformatik
- M. Sc. Wirtschaftspädagogik

## Weiterbildende Masterstudiengänge

- M. Sc. Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- M. Sc. International Energy Economics and Business Administration
- MBA Small Enterprise Promotion and Training (SEPT)
- MBA Versicherungsmanagement

## Lehramt für berufsbildende Schulen

- Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

# Forschen

Die Forschung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ist sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientiert. Die umfangreiche methodische Kompetenz der Fakultät umfasst zum Beispiel quantitative empirische Unternehmens- und Wirtschaftsforschung mit Hilfe künstlicher Intelligenz, Integrated Assessment Modelle, die Natur- und Wirtschaftswissenschaften interdisziplinär zusammenbringen, sowie die Entwicklung mathematischer Makroökonomischer Theorie. Mit diesen Methoden werden Fragestellungen von hoher unternehmerischer und wirtschaftspolitischer Relevanz untersucht, zum Beispiel im Bereich des Infrastrukturmanagements, der nachhaltigen Bewirtschaftung von Biodiversität, oder der Verteilungswirkung von Geld- oder Außenhandelspolitik.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät trägt mit ihrer Strategie „Wifa 2025“ zu den Forschungsprofilen der Universität Leipzig bei, zum Beispiel im Forschungsfeld „Nachhaltige Grundlagen für Leben und Gesundheit“ durch die Beteiligung am Deutschen Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), aber auch in den Forschungsfeldern „Veränderte Ordnung in einer globalisierten Welt“ und „Intelligente Methoden und Materialien“.

Eine Vielzahl international sichtbarer Publikationen, die Herausgeberschaft international führender Fachzeitschriften, wie etwa „Electronic Markets“, die Berufung von Mitgliedern der Fakultät in nationale und internationale Expertengremien, sowie umfangreiche Drittmittelinwerbungen belegen die internationale Sichtbarkeit der Forschung.



# Promovieren

Die Fakultät verfolgt proaktiv die Förderung von Nachwuchsforschenden. Pro Jahr werden etwa 20 Promotionen erfolgreich abgeschlossen. Den Promovierenden steht in der Promotionsphase die Möglichkeit offen, an Promotionsprogrammen teilzunehmen. So existiert seit dem Jahr 2008 in der **Volkswirtschaftslehre** das Central German Doctoral Program in Economics, an dem derzeit die Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der Universität Leipzig, der TU Dresden, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Universität Magdeburg sowie das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Dresden und das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle beteiligt sind. Dieses Programm bietet den Promovierenden aller Partnereinrichtungen ein reiches Programm an forschungsorientierten Kursen, für das die verschiedenen Standorte international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gewinnen. Hinzu kommen jährliche Doktorandenworkshops und Angebote zur persönlichen Weiterqualifikation unter anderem in den Gebieten:

- Advanced Macroeconomics
- Dynamic Resource Economics
- Numerical Methods for Fiscal and Monetary Policy Analysis

Seit dem Jahr 2020 existiert in der **Betriebswirtschaftslehre** und **Wirtschaftsinformatik** das Saxon Doctoral Programme in Management Research, an dem alle vier wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der Universitäten Sachsens beteiligt sind. Bereits seit Januar 2018 haben in der Pilotphase des Doktorandenprogramms insgesamt neun methodenorientierte Kurse stattgefunden, die von anerkannten, international ausgewiesenen Forscherinnen und Forschern gehalten wurden. Thematisch wurden beispielsweise folgende Fragestellungen behandelt:

- Common Empirical Issues in Finance and Possible Solutions
- Real Effects of Financial Intermediation